



Wie in Zukunft Religion unterrichten? Perspektiven eines konfessionellen Religionsunterrichts in zunehmender Pluralität

FACHTAGUNG

18.-19. Februar 2020



Bildnachweis: © fotolia.de/Adobe Stock

DIE WOLFSBURG

In der Nähe der Ruhr – mitten in der größten industriellen Kulturlandschaft Europas – liegt die WOLFSBURG, verkehrsgünstig an der Ruhr und zugleich in einem sehr ausgedehnten Waldgebiet. Sie lädt ein zur Auseinandersetzung über die wichtigen Fragen des persönlichen, gesellschaftlichen und kirchlichen Lebens, sucht Verständigung über Orientierungsmarken und bringt dabei die Stimme des gegenwartsbewussten christlichen Glaubens mit ein.



ANMELDUNG

Tagungsnummer 20094

Anmeldewege
per Fax: (0208) 999 19 - 110 | per E-Mail: akademieanmeldung@bistum-essen.de | online: www.die-wolfsburg.de/tagungen/20094

Weitere Informationen
Infofon: (0208) 99919 - 981

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Bei späteren Abmeldungen berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 50% der Gesamtkosten. Es gelten unsere AGB (www.die-wolfsburg.de/agb).

Teilnahmebeitrag		
Tagungsbeitrag (inkl. Mahlzeiten)	53,50 €	Übernachtung EZ inkl. Frühstück pro Person 36,50 €
Ermäßiggt	37,10 €	Übernachtung DZ inkl. Frühstück pro Person 30,50 €

Bitte bezahlen Sie bei der Ankunft in der Akademie. Bargeldlose Zahlung durch eine Lastschriftinzugsermächtigung oder mit der ec-Karte ist möglich. Wenn wir den Teilnahmebeitrag zum Veranstaltungsbeginn von Ihrem Konto einziehen sollen, benötigen wir schriftlich Ihre Bankverbindung. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass durch den pauschalierten Tagungsbeitrag keine Erstattungen erfolgen, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.

Ermäßigung

Den ermäßigten Beitrag zahlen Kinder, Schülerninnen, Schüler, Studierende und Freiwilligendienst-Leistende bis 27 Jahre, hilfebedürftige Sozialleistungsempfänger (ALG, ALG II, Sozialhilfe).

Wie in Zukunft Religion unterrichten?

Perspektiven eines konfessionellen Religionsunterrichts in zunehmender Pluralität

Die religiöse und weltanschauliche Pluralität der Schülerinnen und Schüler in NRW lässt den bisherigen konfessionellen Religionsunterricht mitunter als Auslaufmodell erscheinen. Die Debatte, wie er sich in Abgrenzung zu einer neutralen Religionskunde weiterentwickeln kann, ist in vollem Gange. Nachdem sich der konfessionell-kooperative RU allmählich in NRW etabliert, stellt sich die Frage nach seiner weiteren Öffnung hin zu einem interreligiösen Lernen. Ein offener Austausch über Perspektiven für den Religionsunterricht ist dringend notwendig. Wie sind die Möglichkeiten und Grenzen eines differenzsensiblen, pluralitätsfähigen und zugleich positionellen (!) RU einzuschätzen? Welche zukunftsfähigen Modelle gibt es bereits? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für den konfessionellen RU, für das System Schule und für die Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern?

Dr. Judith Wolf
Akademiedirektorin
Die Wolfsburg

Dr. Detlef Schneider-Stengel
Geschäftsführer
Arbeitskreis interreligiöser Dialog im
Bistum Essen

PD Dr. Paul Platzbecker
Leitung
Institut für Lehrerfortbildung



PROGRAMM

Dienstag, 18. Februar 2020

- 09:30 Ankommen/Stehkaffee
10:00 Begrüßung und Einführung
PD Dr. Paul Platzbecker, Institut für Lehrerfortbildung
- 10:30 Zwischen religiöser Pluralisierung und Säkularisierung**
Gesellschaftliche Rahmungen des Religionsunterrichtes
Prof. Dr. Gerd Pickel, Universität Leipzig
Mittagessen
- 14:00 Interreligiöses Begegnungslernen durch fächerkooperierenden Fachunterricht**
Prof. Dr. Katja Boehme, Pädagogische Hochschule Heidelberg
Kaffee, Tee, Kuchen
- 15:30 Erfahrungen mit interreligiösem Lernen**
Der Dortmunder Modellversuch
Prof. Dr. Jan Woppowa, Universität Paderborn
Abendessen
- 19:00 Bildungspolitische Herausforderungen für den Religionsunterricht angesichts religiöser Heterogenität**
Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Universität Münster
Dr. Andreas Verhülsdonk, Bonn
Serap Güler, Staatssekretärin für Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
Moderation: Dr. Detlef Schneider-Stengel, Dr. Judith Wolf
Begegnung in der Zisterne

Mittwoch, 19. Februar 2020

- 09:00 hOra in der Akademiekirche**
- Musik-Wort-Stille -
Dr. Detlef Schneider-Stengel
Prof. Dr. Mouhanad Khorchide
- 09:15 Weiterentwicklung des Religionsunterrichts aus der Perspektive des islamischen Religionsunterrichts**
Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Münster
Pause / Kaffee, Tee
- 10:45 Abschlusspodium**
Wie in Zukunft Religion unterrichten? Perspektiven für einen konfessionellen Religionsunterricht in zunehmender Pluralität
Prof. Dr. Katja Boehme
Prof. Dr. Ulrich Riegel
Prof. Dr. Jan Woppowa
Prof. Dr. Mouhanad Khorchide
Moderation: Dr. Monika Tautz, Religionspädagogin, Köln
- 12:30 Mittagessen
13:30 Ende der Veranstaltung
- in Kooperation mit: Arbeitskreis interreligiöser Dialog im Bistum Essen;
Institut für Lehrerfortbildung in Essen-Werden
- Die Tagung wendet sich insbesondere an: Evangelische/Katholische/Muslimische Religionslehrende Sek. I/II;
Evangelische/Muslimische Fachleiter/innen, Mentoren; Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen aus dem Bereich der praktischen Theologie der Universitäten in NRW

Die Veranstaltung ist als kirchliche Lehrerfortbildung anerkannt.

